

Deutsches und ausländisches Haftungsrecht

Schwerpunktbereich 1: Internationalisierung und Europäisierung des Rechts

1. „Eltern haften für ihre Kinder“? Die Haftung der Eltern und anderer Aufsichtspflichtiger nach deutschem und französischem Recht
2. Reichweite und Grenzen der Haftung des Richters sowie der staatlichen Amtshaftung für Rechtsprechungsorgane nach deutschem und englischem Recht
3. Die Haftung von Nebentätern, Teilnehmern und Beteiligten nach deutschem und U.S.-amerikanischem Recht
4. Haftung bei Verletzung einer Gerichtsstandsklausel nach deutschem und U.S.-amerikanischem Recht
5. Musterfeststellungsklage und *class actions* – Deutsche und U.S.-amerikanische Klageformen bei Massenschäden im Vergleich
6. Schäden ohne Vermögensminderung? Ersatz von Nichtvermögensschäden nach deutschem und U.S.-amerikanischem Recht
7. Französische Haftungsgeneralklausel vs. deutsche Einzeltatbestände – Historische Ursprünge, Reichweite der Deliktshaftung und Wertungsunterschiede
8. Die Durchsetzbarkeit von *punitive damages*-Urteilen nach deutschem und italienischem Internationalen Verfahrensrecht
9. Auf dem Weg zu einem europäischen Haftungsrecht? Tendenzen zur Vereinheitlichung und Harmonisierung des Deliktsrechts in der Europäischen Union
10. Die *cautio damni infecti* des römischen Rechts und die Haftung für Schädigungen des Nachbargebäudes nach dem BGB
11. Haftungsfragen bei Unfällen mit E-Scootern und E-Bikes (auch unter Berücksichtigung der Haftung kommerzieller Bereitsteller von Leihfahrzeugen)
12. Haftungs- und Versicherungsfragen bei Schäden durch Bombenfunde
13. Haftung beim (teil-)autonomen Fahren